



# Klima- und Artenschutzoffensive der Stadt Marktoberdorf

(Stand: 04.10.2021)

## Unsere Beweggründe

Der Temperaturanstieg seit der vorindustriellen Zeit bis heute beträgt nach Angaben des Weltklimarates etwa 1 °C. 2020 war eines der beiden wärmsten Jahre seit Beginn der systematischen Messungen im Jahr 1880. Steigende Temperaturen und Wasserknappheit führen bereits weltweit zu großflächigen Waldbränden, vernichten landwirtschaftliche Existenzen und bringen bereits heute Flüchtlingsströme aus anderen Erdteilen auf den Weg. Auch in Deutschland nehmen Trockenphasen zu, die heimischen Waldbestände sind gefährdet und die Verfügbarkeit von Trinkwasser ist in vielen Regionen Deutschlands rückläufig.

Rund eine Million Tier-, Pflanzen- und Pilzarten auf der Erde sind vom Aussterben bedroht. Die heutigen Aussterberaten liegen mindestens zehnmals höher als in den letzten zehn Millionen Jahren und beschleunigen sich noch. Nach wissenschaftlichen Einschätzungen befinden wir uns am Beginn des sechsten großen Massenaussterbens der Erdgeschichte. Die Biomasse an Fluginsekten hat in geschützten Gebieten Deutschlands zwischen 1989 und 2016 um 76 Prozent abgenommen. Der Verlust der Biodiversität hat existenzielle Folgen für das Wohlergehen der Menschen: Das Erreichen fast aller Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen wird dadurch beeinträchtigt, insbesondere: keine Armut, kein Hunger, Gesundheit und Wohlergehen, sauberes Wasser, nachhaltige Städte, Klimaschutz und Leben unter Wasser und an Land.

Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, den uns nachfolgenden Generationen einen bewohnbaren und lebenswerten Planeten zu hinterlassen. Die Zeit drängt. Eine erfolgreiche Energiewende und Artenschutz werden uns Mühen und Geld kosten. Doch dies wird verschwindend gering sein im Vergleich zu den Schäden, welche uns und den kommenden Generationen drohen, wenn wir untätig bleiben.

Die Stadt Marktoberdorf investiert bereits seit mehreren Jahren in zunehmendem Umfang in Maßnahmen zur Einsparung von Energie, Erzeugung von Energie aus regenerativen Quellen und in Artenschutz.

Unsere Maßnahmen mit dem langfristigen Ziel der Klimaneutralität und Sicherung des Lebensraumes für alle heimischen Tier- und Pflanzenarten sollen konsequent fortgeführt und weiter intensiviert werden.

In der Anlage werden die bereits erfolgten, laufenden und in Zukunft geplanten Aktivitäten aufgeführt. Diese sollen fortlaufend einer jährlichen Überprüfung unterzogen und weiterentwickelt werden.